

Mit Zeitzeugen im Dialog

Opfer der Kriegsdeportationen zu Gast

TÜRKISMÜHLE Am Donnerstag, 12. Februar, veranstaltet das Adolf-Bender-Zentrum St. Wendel gemeinsam mit der Gesamtschule Türkismühle ein Zeitzeugengespräch mit polnischen Opfern nationalsozialistischer Verschleppung während des 2. Weltkrieges: Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr an der Gesamtschule Türkismühle.

Adam Bielak und Zenon Bujanski sind zum ersten Mal dank der Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung, der Initiative „Zug der Erinnerung“ und des Vereins „DenkmalMit!“ im Saarland zu Gast. Sie sind in dem

polnischen Ort Zamosc aufgewachsen. In dieser Region räumten die Deutschen 1942 über 300 Dörfer und vertrieben mehr als 100.000 Menschen.

Adam Bielak und Zenon Bujanski überlebten Deportation und Zwangsarbeit. Für die „Vereinigung der Kinder aus Zamosc“ gehen Sie nun auf Informationsreise, um über ihre Leiden und Erfahrungen zu berichten und mit jungen Menschen in Dialog zu treten.

Weitere Informationen gibt es beim Adolf-Bender-Zentrum, Tel. (06851)81802, info@adolf-bender.de.

red./hr